Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

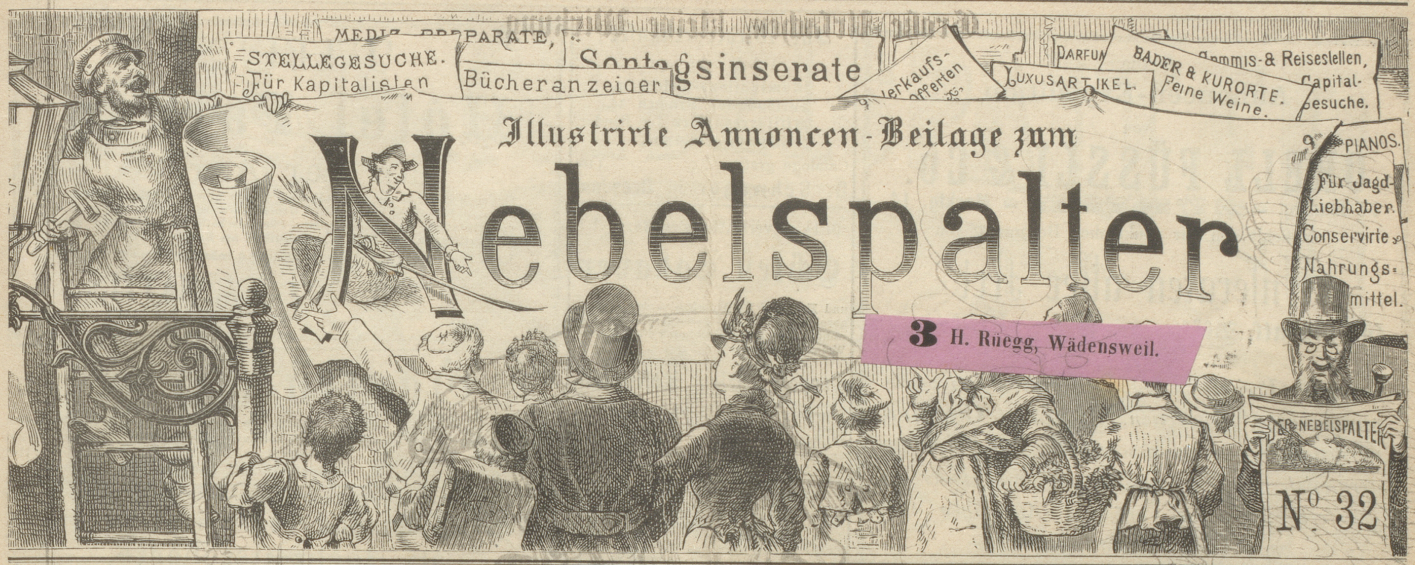
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

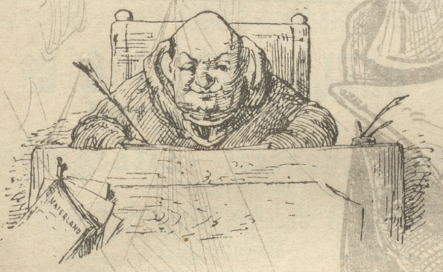
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZURICH, 1877. II. August.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.



Heit Apend im heiligen Guri das wort „kardinaldugend" gefunden, und kan ich troz alem Hinderundfürsisuchen keinen Herausdruck finden, welcher haißt: Kartinal-laster; also nebst ergo und folglichter geben es gar keine Kardinal-laster; und wohar den der gotsverdamte Läherin: der heilige Antonius Nelle habe eine Erbin d. h. eine leibhaftbare Tochter!! — Das Gelerm und Gelechter und Gespöttel nimmt kein End! dumm Heiten das! — „Ingent hat keine Dugent", wohl waar! aberst merket euch, und schähmet euch, wie wunderlichbar es zutrieft: Beim Herren Antonelly ist die kardinaltugend sogar verbunden mit Kartinal-Jugend. Hier hadd die Kardinal-Tugend die Jugend als Nachtjumin und die kardinal-jugend hat die Tugent als Vatter. Ja woool! die gaistlichen Tug-Enten sind keine Enten, aber die Radikahlen sind Schnadergens und schimpfspazröhren. Da habet ihr es! —

Stanislaus.

Patentirte amerikanische

Gesundheits-Strumpfbänder

von **F. ARMSTRONG**, Bridgeport, Conn.

ausschliesslich zu beziehen durch

MARTIN DESSAUER & Co.

HAMBURG, Neuerwall 28.

Gegen Einsendung von **1 M. 20 Pf.** in Postmarken stehen Probepaare franco zu Diensten. Wiederverkäufer geniessen bedeutenden Rabatt. **P. O.** [140

Depôt in St. Gallen bei Herrn Wilhelm Koch
„ Schaffhausen „ C. T. Amsler.

Prima Hamburger Schinken
in Ganzen von 4 Pfund = 3 Mark. [160
Prima Wiener Apfelspelten
12 Pfund = 3 Mark.
HEINRICH HUSMANN, Königl. Hoflieferant in **Hannover.**

Hängematten
500 Pfd. Tragkraft,
à 5 Mk., à Dtz. 50 Mk. [175
bei **Gust. Post, Lippstadt.**

BRIEFMARKEN [183
von Schweiz 1844—1850, von Canton Basel, Genf, Neuenburg, Waadt und Zürich sucht zu tauschen und zu kaufen.
ERNST PETRITZ
Chemnitz i/S.

Garten- Spritzen, Spreng-Apparate aller Art, Schläuche von Hanf und Gummi, Schlauchtrommelwagen, bei denen sich die Schläuche selbstthätig auf- und abwickeln, liefert
August König in **Köln.** [171
I. Preis: Köln 1875. Amsterdam 1877.

Vereins-Fahnen
empfiehlt: **Widmer,** Fahnenmaler, Thun
Zeugnisse und Pläne versende zur gefälligen Einsicht. [162

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Eine gebildete Tochter sucht Anstellung in einer kleineren Familie, sei es als **Haushälterin** oder um einen Laden zu besorgen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. [497

Ein durchaus tüchtiger, erfahrner Wirth, der schon ein größeres Geschäft mit Erfolg betrieben, wünscht sobald als möglich eine gangbare **Bierwirthschaft** oder sonst renommirtes Etablissement zu pachten, event. zu kaufen. [496

Eine leistungsfähige Bremer Cigarren-Fabrik, welche bis jetzt vorzugsweise den Engros-Verkauf ihrer Fabrikate an Bremer Firmen vollführte, beabsichtigt nunmehr das auswärtige Geschäft auszudehnen u. sucht zu diesem Zwecke gegen hohe Provision tüchtige **Agenten** zum Verkauf ihrer Erzeugnisse an Privatkunden und Händler. [498

Une demoiselle suisse, bien au courant de l'anglais, du français, de l'allemand, des rudiments de l'italien et de la musique, désire se replacer comme **institutrice** ou **dame de compagnie,** soit en Suisse ou à l'étranger. [502

Für einen Deutschen von 16 Jahren wird ein **Handelsinstitut** mit vollständigem Pensionat in der Schweiz gesucht. [506

Ein verheiratheter, durchaus erfahrener **Hotel-Director,** welcher einem der renommirtesten Schweizer-Hotels vorsteht, sucht anderweitiges Engagement. [503

Eine Tochter aus gutem Hause sucht eine Stelle als **Büffetdame.** [505

Ein sprachkundiger, mit den besten Referenzen versehener **Oberkellner** sucht Stelle und könnte sogleich eintreten. [504

Un homme marié, âgé de 28 ans, bon **chef de cuisine,** désire trouver une place, soit dans un hôtel ou maison bourgeoise. [501

Eine junge Dame, welche in der russischen, deutschen und französischen Sprache, sowie in der Musik unterrichten kann, sucht Stelle als **Gouvernante, Gesellschafterin** oder **Reisebegleiterin.** [506

Ein in Hoch-, Straßen- u. Kunstbauten erfahrner Mann (32 Jahre alt) sucht Anstellung als **Bauführer.** Gute Zeugnisse und Empfehlungen liegen vor. Am liebsten wünschte er bei einem größern Bau-Geschäft einzutreten. Kaution wird geleistet. [507

Ein Wirth im Kanton Bern wünscht seine Tochter, welche im Wirthschaftswesen gewandt und den Sprachen mächtig ist, zur fernern Ausbildung in eine gangbare Restauration 2c. in einer belebten Stadt der Ostschweiz zu placiren als **Büffet-Dame** oder ähnliche Stelle. [182

Ein junger Mann von 25 Jahren, der schon in größeren Hotels konditionirte, wünscht Jahresstelle als **I. Portier.** [495

On demande un **chef de cuisine** économe, pour l'hiver prochain ds. un grand hôtel de la Suisse française, travaillant toute l'année [499

Holzböden
für Galloschen und Holzschuhe in Nussbaum und Buchenholz empfiehlt
Carl Dietz in **Colmar**
158] (Elsass).

H. Schachenmann
in Rorschach,
Agentur-, Kommissions- u. Plazirungs-Bureau. [179

Internationales

PATENT
u. techn. Bureau
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Berlin S. W., Kochstrasse 2.

Hand- u. Griffkugeln
sowie verschiedene Sorten **Kegelspiele** von Buchen- und Hagenbuchenholz empfiehlt zur gefälligen Abnahme bestens [186
GYSEL, Drechsler
in **Chur.**

Oder-Krebse
à Schock von 3—5 Mk. unter Nachnahme empfiehlt [187
H. RUBELIUS, Hoflieferant,
Frankfurt a. d. Oder.

Gesichts-Ausschlag
Unfehlbare Heilung durch Apothek. J. Rottmanner's Schönheitswasser gegen Mitesser, schwarze Punkte, mit fettiger Haut, Finnen, Acne, zerstreut stehende rothe harte Knötchen und Knoten, die theils in Eiterung übergehen, Pusteln, Gesichtsröthe, besonders der Nase, Acne rosacea, Bartfinnen, Sycosis. Selbst viele Jahre diese Ausschläge gehabt, ist es mir endlich dennoch gelungen ein Mittel zu finden, welches mich gänzlich von diesen hartnäckigen Leiden befreit hat. Bei Bestellung, Angabe des Ausschlags, Alter, Beschäftigung, Kost, Speisen und Getränke, ob schwächlich oder kräftig, sonst nicht leidend. Mit Gebrauchsanweisung, Verhaltungsmassregeln und wissenschaftlicher Behandlung à Flacon 3 Mark. [185
J. Rottmanner, Apotheker,
Römhild in Thüringen.

Obst- & Weinpressen
verschiedener Konstruktion u. Grösse sind zu haben im Mühlebau von
W. HOFER in **Horw.** [173

Waffen!
Jagdgewehre, Revolver etc.
2000 Stück zur Auswahl. Jedermann erhält umgehend die Preisliste, 9. Aufl., gratis und portofrei. [172
HIPPOLIT MEHLES,
General-Waffen-Depot,
Berlin N., Auguststrasse **61.**